



# Sammlung Theaterzettel

## Krieg im Frieden.

**Moser, Gustav von**

**1894-10-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

29

Montag, den 8. Oktober 1894.

14. Vorstellung im Abonnement A.

# Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und Franz von Schönthan.  
Regie: Herr Jacobi.

### Personen:

Heindorf, Rentier . . . . .	Herr Tietzsch.
Mathilde, seine Frau . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Ilka Etvös, seine Verwandte . . . . .	Frl. Hofmann.
Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin . . . . .	Frl. Wittels.
Hentel, Stadtrath . . . . .	Herr Bauer.
Sophie, dessen Frau . . . . .	Frau Jacobi.
Elisa, seine Tochter . . . . .	Frl. Hochthal als Gast.
von Sonnenfels, General . . . . .	Herr Neumann.
Kurt von Folgen, Lieutenant, dessen Adjutant . . . . .	Herr Stury.
Ernst Schäfer, Stabsarzt . . . . .	Herr Hübener als Gast.
Lieutenant von Reif-Reiflingen . . . . .	Herr Köfert.
Ein Lieutenant . . . . .	Herr Schilling.
Paul Hofmeister, Apotheker . . . . .	Herr Lösch.
Franz Konne i, Bursche bei Folgen . . . . .	Herr Hildebrandt.
Martin, Diener } bei Heindorf . . . . .	Herr Eichrodt.
Anna, Köchin } . . . . .	(Frl. De Lanf. I.
Rosa, Stubenmädchen . . . . .	Frl. Wagner.

Die Handlung spielt bei Heindorf; im dritten Aufzuge bei Hentel, in einer Provinzialstadt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Blankenstein.

### Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Logen II. Rangs, 1 Reihe		Logen III. Rangs, 1 Reihe	
	Mt. 3.— per Platz		Mt. 3.— per Platz		Mt. 3.— per Platz		Mt. 3.— per Platz
Parterreloge . . . . .	3.50	Reserveloge I. Rangs, 1 Reihe	5.—	2. n. 3. Reihe	2.50	Logen III. Rangs, 1 Reihe	2.—
Logen I. Rangs . . . . .	3.50	2. n. 3. u. 4. Reihe	4.50	2. n. 3. Reihe	1.20	2. n. 3. Reihe	1.20
Logen II. Rangs (4 Plätze) . . . . .	2.—	Reserveloge II. Rangs, 2. n. 3. Reihe	3.—	Sperreloge im Parquet	3.50	Stehplatz im Parquet	2.50
		Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.—	Parterre . . . . .	1.50	Gallerieloge . . . . .	—80
		2. n. 3. Reihe	1.50	Gallerie . . . . .	—40	Gallerie . . . . .	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.  
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.  
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.  
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . . . .	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 10. Oktober 1894. 14. Vorstellung im Abonnement B.

## Die verkaufte Braut.

Romische Oper in 3 Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbed. Musik von Friedrich Smetana.

Anfang 7 Uhr.